

### Mörtel für Mauerwerksverfüllung und -verpressung unter geringem Druck

- mit Additiven vergütet
- mit hohem Sulfatwiderstand
- Druckfestigkeit: ca. 20 N/mm<sup>2</sup> nach 28 Tagen bei mittlerem Wasseranspruchswert



### ANWENDUNGEN

- zur Herstellung von Verpress- und Injektionsmörtel zur Riss- und Hohlraumverpressung
- besonders geeignet zur Mauerwerksanierung an historischen Gebäuden mit hoher Sulfatbelastung

### EIGENSCHAFTEN

- güteüberwacht
- mineralisch
- leichte Verarbeitung
- modifiziert und stabilisiert
- Farbe: grau

### ZUSAMMENSETZUNG

- hochsulfatbeständiger Zement CEM I 42,5 R-NW HS gemäß DIN EN 197-1
- Trass gemäß DIN 51043
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139
- Zusatzmittel mit bauaufsichtlicher Zulassung
- chromatarm

### UNTERGRUND

#### Vorbereitung

- Der Untergrund ist vor den Verpressarbeiten über die dafür angelegten Packer je nach Saugfähigkeit des Mauerwerks vorzunässen.
- Das Vornässen sollte gründlich und rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, erfolgen.
- Dadurch wird sichergestellt, dass dem eingebrachten Mörtel nicht zu viel Anmachwasser entzogen wird, was zu einer unvollständigen Verfüllung und zu einer mangelhaften Verbund- und Minderfestigkeit des Mörtels führen würde.

### VERARBEITUNG

<b>Temperatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Nicht verarbeiten, abbinden und erhärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.</li></ul>
<b>Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Mörtel mit geeigneter Maschinentechnik, z. B. Zwangs- oder Durchlaufmischer, homogen und knollenfrei anmischen.</li><li>■ Mischer mit höherer Drehzahl sind bevorzugt einzusetzen.</li><li>■ Die Einstellung der gewünschten Konsistenz erfolgt durch Zugabe von sauberem Leitungswasser.</li><li>■ Konsistenz: je nach Anwendung fließ- bzw. Injektionsfähig</li><li>■ Wasseranspruch für Körnung 0 mm: ca. 40 M.-% Wasser für fließfähige Konsistenz, ca. 60 M.-% Wasser für injektionsfähige Konsistenz</li><li>■ Wasseranspruch für die Körnungen 0 - 1 mm, 0 - 2 mm und 0 - 4 mm: ca. 25 M.-% Wasser für fließfähige Konsistenz, ca. 30 M.-% Wasser für injektionsfähige Konsistenz</li><li>■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.</li></ul>
<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zum Verpressen geeignete Maschinentechnik (z.B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) einsetzen.</li><li>■ Das Verpressen sollte über die in der Wand eingebauten Mauerwerkspacker erfolgen.</li><li>■ Der Verpressdruck ist in Abhängigkeit von der Mauerwerksfestigkeit zu steuern.</li><li>■ Zum Vermeiden von Überdrücken sollte aus Sicherheitsgründen und zur Erhöhung der Effektivität der Verpressarbeiten mit Druckmanometer und Bypass gearbeitet werden.</li></ul>
<b>Verarbeitbare Zeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ca. 60 Minuten bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.</li></ul>
<b>Trocknung / Erhärtung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.</li></ul>
<b>Werkzeugreinigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</li></ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Unter Umständen müssen objektbezogen Mörtel mit besonderen Eigenschaften bezüglich der Mischungsstabilität, des Fließverhaltens und des Quellverhaltens eingesetzt werden. Solche mit speziellen Zusatzmitteln optimierten Verpressmörtel werden von uns objektbezogen hergestellt.</li></ul>

### LIEFERFORM

- 25 kg/Sack
- 40 kg/Sack
- 30 kg/Sack

### LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

### VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Ergiebigkeit: ca. 650 – 850 Liter Nassmörtel pro Tonne je nach Konsistenz und Kornaufbau

### TECHNISCHE DATEN

<b>Bindemittelbasis</b>	Trass-Zement
<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 20 N/mm <sup>2</sup>
<b>Körnung</b>	0 mm, 0 - 1 mm, 0 - 2 mm
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5 °C bis +30 °C
<b>Wasserbedarf</b>	je nach Konsistenz ca. 25 – 60 M.-% Wasser pro 25 kg/Sack, je nach Konsistenz ca. 25 – 60 M.-% Wasser pro 30 kg/Sack, je nach Konsistenz ca. 25 – 60 M.-% Wasser pro 40 kg/Sack
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

<b>Sicherheit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.</li><li>■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.</li></ul>
<b>GISCODE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)</li></ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.</li><li>■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.</li><li>■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).</li></ul>

### ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.